Berichtsvorlage
Ref.III/004/2023

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Gesundheitsausschuss	02.02.2023	öffentlich	Bericht

Betreff:

EHEC/HUS-Infektionsgeschehen im Juli/August 2022 in Nürnberg
hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 19.09.2022

Anlagen:
Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 19.09.2022
Sachverhalt
Anlage 1a
Anlage 2a

Bericht:

Es wird ein Überblick über das Handling der EHEC/HUS- Fälle im Juli/August 2022 in Nürnberg durch das Gesundheitsamt in Abstimmung mit dem Ordnungsamt der Stadt Nürnnberg/Lebensmittelüberwachung, dem Landersamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit LGL und dem StMGP gegeben. Der Ausbruch konnte schnell kontrolliert werden.Durch die Einbindung der Lebensmittelkontrolle wurde unmittelbar eine mögliche Infektionsquelle unterbunden und durch die Schließung der Einrichtung das Risiko von Sekundärinfektionen reduziert.
Es erfolgte zeitnah die Information übergeordneter Behörden und die Information der Öffentlichkeit. Auch eine aktive Fallsuche (niedergelassene Ärzte, Kliniken, z.B. Kinder und Nephrologie) erfolgte über die Pressemeldung. Zudem fand ein Austausch mit den Nachbarkreisen (SK Fü, LK Fü) statt. Zusammenfassend waren die zeitweise Schließung der Einrichtung und des Caterers hinreichend, um eine Weiterverbreitung einzudämmen und den Ausbruch zu kontrollieren. Durch die mit der längeren Schließzeit in den Schulferien verbundene Kontaktreduktion konnten Sekundärfälle vermieden werden. Durch die anschließende konsequent durchgeführte Wiederzulassung (nach negativen Stuhlproben) konnten mögliche Ausscheider als Infektionsquelle ausgeschlossen werden.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

- ☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- ☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- ☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Gegenstand der Vorlage sind organisatorische Prozesse und Abläufe.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **OA**

☐

☐